

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

12 (12.1.1906) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 12. Drittes Blatt.

Freitag, den 12. Januar

1906.

Waisenhaus. Dankfagung.

Für unsere Anstalt sind ferner eingegangen: durch Herrn Stadtpfarrer Rapp: von Herrn Rechtsanwalt Dr. Schneider 5 M.; durch den Verwalter von Gräfin von Andlaw 60 Lebkuchen.

Auch für diese Gaben sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.

Der Verwaltungsrat des Waisenhauses.

Für die notleidenden Deutschen Rußlands

sind bei uns folgende weitere Gaben eingegangen: von Ungenannt 20 M., M. St. 5 M., Ungenannt 10 M., Kommerzienrat Max Müller 100 M. Hierzu laut Tagblatt Nr. 4 = 119 M. Zusammen 254 M. Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Nachstehende Bauarbeiten zur Herstellung eines neuen Dienstwohngebäudes für 4 Weichenwärter auf Station **Magau** sollen im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

1. Grab- und Maurerarbeiten,
2. Steinhauerarbeiten,
3. Zimmerarbeiten,
4. Blechenerarbeiten,
5. Verputzarbeiten,
6. Glaserarbeiten,
7. Schreinerarbeiten,
8. Schlosserarbeiten,
9. Anstreicherarbeiten,
10. Pfisterarbeiten,
11. Auffüllungsarbeiten.

Die Bedingungen, Zeichnungen und Arbeitsbeschreibungen, welche nicht nach auswärts verschickt werden, liegen auf dem Geschäftszimmer Nr. 11, Bahnhofstraße 9, 1. Stock, zur Einsicht auf; daselbst können auch Angebotsformulare in Empfang genommen werden.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen und portofrei mit der Aufschrift: **Dienstwohngebäude Magau**, Angebot auf die Arbeit versehen, spätestens bis

Mittwoch, den 24. d. Mts.,
vormittags 10 Uhr,

bei mir einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1906.

Großh. Bahnbauinspektor.

Verkauf von Kirschbaum- und Pappelstämmen.

Die Großh. Rheinbauinspektion Karlsruhe verkauft 5 Stück Kirschbaumstämme und 53 Stück Pappelstämme im Rheinvorland, entlang des Rheines, auf den Gemarkungen Plittersdorf, Au a. Rh., Neuburgweiler und Darlanden im Festmaß von zusammen 86 ohm in acht Losabteilungen im Wege schriftlichen Angebotsverfahrens.

Angebote sind schriftlich, mit entsprechender Aufschrift versehen, wohlverschlossen und portofrei bis

Freitag, den 26. Januar 1906,

vormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer der Rheinbauinspektion Karlsruhe — Stefaniensstraße 71 — einzureichen. Die Bedingungen sind hier und bei dem Dammeister in Plittersdorf zur Einsichtnahme aufgelegt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1906.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 6, in der Nähe der Reichspost, sind eine freundl. 3 Zimmer- und eine 4 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. April anderweitig zu vermieten. Nachzufragen eine Treppe hoch.

* 2.1. Friedenstraße 7, in gut ruh. Hause, ist eine geräumige Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, die Wohnung wird neu hergerichtet, per 1. April zu vermieten. Preis 580 Mark. Näheres Friedenstraße 7, Seitenbau, 2. Stock.

* Kaiser-Allee 65 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiserstraße 36 a ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 5 Uhr.

* 2.1. Kurvenstraße 10 ist wegen Verfehlung eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Schillerstraße 23 im 2. Stock.

* Lessingstraße 50 ist im Hinterhaus der 2. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Rintheimerstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche samt Zubehör im 4. Stock zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts daselbst.

* 2.1. Schützenstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Speicherraum auf 1. April 1906 zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab.

* 3.1. Werberstraße 75, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 1 großen Zimmer mit Küche und Zubehör für 12 M. monatlich an eine Einzelperson sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 III.

* Winterstraße sind 2 schöne 3 Zimmerwohnungen, eine im Vorderhaus, 2. Stock, mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April, die andere auf 1. März zu vermieten. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

Adlerstraße 3

ist im 3. Stock des Seitenbaues eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst. * 3.1.

49 Kaiserstraße 49

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Bäderladen daselbst.

Herrschaftswohnung

in freier Lage, 1 Treppe, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Zu erfragen Hirschstraße 71 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Medizinalrat Dr. Kaiser

sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör zwischen Karl-Friedrich- und Westendstraße. Offerten erbeten nach Kaiserstraße 147 III.

Eine schöne Wohnung

von 5 Zimmern und Badezimmer, der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 95, parterre.

Durlacherstraße 15

sind im 3. Stock 2 große Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. *

Wohnungs-Gesuch.

* 2.1. Herr sucht auf 1. Februar besser möblierte zweizimmerige Wohnung. Offerten unter Nr. 310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht 5 Zimmertwohnung

mit Bad oder 4 Zimmer und 2 Mansarden in der Nähe der Erbprinzenstraße per 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 307 an das Kontor des Tagblattes erbeten. * 3.1.

Fünf Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, in Mühlebühlburg auf 1. April zu vermieten. Preis 480 Mark. Näheres Grabenstraße 6, 1. Stock. *

Laden

mit Zimmer wird für ein sauberes Geschäft in nur guter Lage auf 1. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 308 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zimmer zu vermieten.

* Gartenstraße 8 a, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 9 ist ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

* 3.1. Kaiserstraße 33 II, in der Nähe der Hochschule, ist ein

gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— Boeckstraße 22, parterre, ist ein heizbares, unmöbliertes Zimmer per sofort oder 1. Februar preiswert zu vermieten. Ebenfalls finden solide Herren guten Mittag- und Abendtisch. Näheres daselbst.

* Ein schönes, helles, großes,

unmöbliertes Zimmer

ist sogleich oder später billig zu vermieten: Gerwigstraße 41, 4. Stock.

20 000 Mark

auf II. Hypothek auf prima Objekt per 1. April 1906 zu vergeben. Offerten unter Nr. 305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 10 000.—

werden zur Auslösung eines bestehenden Eintrages auf prima Anwesen (Geschäftshaus) per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000—12 000 Mark

werden auf ein Haus im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter Nr. 306 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf schönes Anwesen mit Gütern bei Karlsruhe wird innerhalb 65% der Schätzung II. Hypothek von 2500 M. gesucht. Off. unter V. 237 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

Hypothek-Gesuch.

* Auf gut rentierendes Haus wird die III. Hypothek von 6500 Mark sofort gegen Nachlaß gesucht. Offerten sind unter Nr. 244 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, das etwas nähen kann, wird für die Zimmer und häuslichen Arbeiten gesucht; Eintritt 1. Februar: **Waldstraße 32** im 2. Stod.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird in bessere Familie gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. Näheres Schillerstraße 20, parterre.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet bei kleiner Familie sogleich Stelle: **Kaiser-Allee 65** im Laden.

Köchin gesucht.

Eine gute Restaurations-Köchin wird auf 15. Januar gesucht. Zu erfragen „**Zu den 3 Linden**“ in **Mühlburg**.

Hausmädchen gesucht.

Ein fleißiges Hausmädchen wird gegen guten Lohn auf 15. Januar gesucht. Zu erfragen „**Zu den 3 Linden**“, **Mühlburg**.

E. Stellen finden sofort
3 Küchenmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung; eines davon in ein Kurhotel. Vermittlung unentgeltlich. Näheres Bureau **Eisenlöcher**, **Jahnenstraße 37**, 2. Stod. Ebenfalls sucht ein junger Hausbursche sofort Stellung in einem Restaurant.

Ein Mädchen,

welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort oder auf 15. Januar gute Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 36a** im Ellenwarengeschäft.

2.1. Ein einfaches, braves Mädchen

für Hausarbeiten sofort gesucht: **Waldstraße 25** im Laden.

Küchenmädchen

gesucht auf sofort. Lohn 60 M.
Stadt. Krankenhaus,
Ablerstraße 29.

Suche für sofort

M.F. 3 tüchtige Buffetdamen für zwei größere Bahnhöfe,
3 Privatmädchen, welche kochen können, für hier und auswärts,
1 Küferbursche,
jüngeres Haus- und Küchenmädchen bei hohem Lohn.
Näheres Bureau **M. Fuhs**,
Kaiserstraße 107, 2. Stod.

H. Mehrere tüchtige Kellnerinnen,
1 tüchtiger Koch, sowie tüchtiges Buffetfräulein, sofort gesucht: Bureau **Döfler**,
Kaiserstraße 49.

Lauffrau

für einige Stunden im Tag sofort gesucht.
* **Bauer & Städeln**, **Friedrichsplatz 4.**

Beschäftigungs-Antrag.

Eine im Weißnähen und Plüden bewanderte Person findet in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maschinist

für Fräsmaschine in eine mech. Schreinerei nach **Freiburg i. B.** gesucht. Offerten mit Lohnansprüchen unter Nr. 299 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling,

Sohn achtbarer Eltern, alsbald in ein photogr. Atelier gesucht.

Walter, Münch & Cie.,

2.1. 18 **Victoriastraße 18.**

Zuverlässiger Mann

für den täglichen Transport eines Marktwagens per sofort gesucht.

W. Kloster, **Ludwigsplatz.**

W. Ein junger, sauberer Hoteldiener und eine tüchtige Weißzeugbeschließerin sucht sofort

Wolfarth's Bureau,
Ablerstraße 39.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, das schon in besseren Häusern gedient hat, sucht Stellung als Zimmermädchen oder zu kleiner Familie für alle Arbeiten. Zu erfragen **Rankestraße 18** im 3. Stod links.

Dienstpersonal aller Art

sucht und findet jederzeit Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt [Wwe.]** Haupt-Zentralbureau, **Erbsprinzenstraße 27.**

Eine tüchtige Restaurationsköchin

sucht 3—4 Tage Beschäftigung im Auskochen event. auch halbe Tage. Zu erfragen **Jähringerstraße 52** im 3. Stod.

Filiale-Gesuch.

* Tüchtige gelehrte Frau (Witwe) sucht möglichst bald eine Filiale oder einen ähnlichen Posten zu übernehmen. Offerten unter Nr. 304 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wäsche

zum Waschen und Ausbessern wird angenommen. Näheres **Rudolfsstraße 7**, 5. Stod links.

Vermisht

wird ein schwarzer Dachshund mit gelben Pfoten, auf den Name „**Jingo**“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung **nördliche Silberpromenade 1.**

Haus-Verkauf.

2.1. Nähe von Karlsruhe schönes Haus mit großem Garten um 15 000 M. wegen Bezug zu verkaufen. Näheres unter **W. 238** durch **Haafenstein & Vogler**, **A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

Tausch.

*3.1. Rentables Geschäftshaus in **Mannheim**, amtl. Schätzung M. 70 000.—, in Nähe der neu zu erbauenden Neckarbrücke (Zungbusch), mit geräumiger Einfahrt und großem Hof, gegen 3 bis 4 Zimmer-Haus oder Bauplatz in **Karlsruhe** zu vertauschen. Gest. Offerten unter Nr. 312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sehr billig zu verkaufen:

fast neues, vollständiges Bett, franzöf. Bettstelle mit Roßhaar-Matratze, fast neue Chiffonniere, sowie ein **Kindersiegwagen** (Prinzeßform). Näheres **Ulmslandstraße 22**, parterre.

Bettstätte.

* Eine **Dienstbotenbettstätte** mit gutem Kopf und Kopfteil ist billig abzugeben: **Schützenstraße 19 II.**

Für Brautleute

ist eine **kompl. Aussteuer**, bestehend aus 2 franz. Bettladen mit Muschelaussatz, 2 beff. Kisten, 2 beff. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorpl. u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Chiffonniere mit Muschelaussatz, 1 Vertikom. Spiegel, 1 Taschenspiegel, 1 Salontisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 445 Mk. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 Mk. höher. Die Sachen sind neu u. matt u. blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.

* **Waldstraße 22, Laden.**

**5 Stück Kolläden,
4 Stück Schanfenster-Abzählung
zum Schieben**

werden billig abgegeben. Näheres **Kaiserstraße 177** im Laden.

Bauplatz-Gesuch.

2.1. Selbstkäufer sucht im südlichen oder westlichen Stadtteil einen Bauplatz an fertiger Straße gegen Barzahlung billig zu kaufen. Offerten mit Angabe der Lage und des Kaufpreises unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Türschließer**, sogen. Meteor, wenn auch unbrauchbar, einige zu kaufen gesucht Postkarte an **Th. Huber**, **Mariensstraße 76**, erbeten

Nachhilfestunden gesucht.

Ein Oberrealschüler sucht Nachhilfestunden in oder außer dem Hause zu nehmen. Offerten unter Nr. 301 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Wer würde einer Dame

Violin-Unterricht

erteilen? Offerten **Hirschstraße 23**, parterre, erbeten.

Zeichnen nach lebendem Modell

2—3 Teilnehmerinnen gesucht. Näheres **Kaiser-Allee 27**, 3 Treppen hoch. *2.1.

Nachhilfe.

Für 2 Knaben, welche das Reformgymnasium und die Vorschule besuchen, wird ein Fräulein mit den nötigen Kenntnissen für die Nachmittage zum unterrichten gesucht. Offerten sind unter Nr. 303 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Wer erteilt einem Fräulein gegen mäßiges Honorar

Gesangs-Unterricht

für **Salon- und Hausgebrauch**? Offerten mit Preisangabe unter Nr. 311 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Orangen

per Duzend 50 Pfg. bei

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Sträßburger Bratgänse,
Steierische Poularden,
junge Hähnen,
Pariser Kopfsalat

empfiehlt

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

*4.1. Die Unterzeichnete ist dem Telephon unter Nr. 1981 angeschlossen.

Frau Elise Blatz, Hebamme, Kaiserstraße 106 III.

Victor Merkle,

Großh. Hoflieferant, empfiehlt

- blaue Brüsseler Trauben,
- Almeria-Trauben,
- französ. Calville,
- „ Tafelbirnen,
- Tiroler Tafeläpfel,
- frische Ananas,
- Blutorangen,
- Mandarinen.

Kaviar

in verschiedenen Preislagen.

Austern (fr. englische Royal).

Spanische Orangen,

schönfarbige, süßeste Frucht, empfehle per Pfund 18 ₰, bei 5 Pfd. per Pfd. 16 ₰, bei 10 Pfd. per Pfd. 15 ₰, feinste Murcia-Orangen per Stück 8 ₰, Duzend 90 ₰,

Messina-Zitronen,

größte, edelste, feinsfarbige Frucht, per Dhd. 75 ₰, Stück 7 ₰,

neue Califatdatteln

per Pfd. 25 ₰,

neue Dampfäpfel

(Fancy) per Pfd. 70 ₰

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Prima

Maast-Rindfleisch, Kalb- und Schweinefleisch

empfehlen

Chr. Nagel, Metzger, Kreuzstraße 17, Ecke Marktgrafenstraße.

Rabatt-Sparmarken werden abgegeben.

Edste holl. Schellfische

sind eingetroffen bei

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant.

III

Gemischtes Dürrobst,

Ia per Pfund 40 ₰, IIa per Pfund 25 ₰ empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Getrocknetes Obst, als:

- französische Brünellen,
- italienische Brünellen,
- Ayrikosen,
- Pfirsiche,
- Bordeaux-Pflaumen,
- Zwetschgen ohne Stein,
- Zwetschgen, californische,
- Zwetschgen, bosnisch-türkische,
- Dampfäpfel,
- Birnenschnitze,
- Kirschen,
- Heidelbeeren

empfehlen in schönster, frischer Qualität

V. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Kieler Bündlinge,

4 Stück 20 ₰, die Bahnkiste M. 1.60 empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienstr. 14.

Schellfische,

echte Holländer,

eingetroffen bei

V. Merkle,

Großh. Hoflieferant.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Ein großes Risiko gehen Sie ein, wenn Sie beim Waschen keinen Wert darauf legen, ob Sie das eine oder andere Waschmittel benutzen. Es gibt Waschprodukte, die durch scharfe Zusätze der Wäsche unendlich viel schaden; man sollte daher mit aller Vorsicht bei der Wahl der Waschmittel vorgehen. Wenn Sie Helbachs Rheinis-Borax-Seifenpulver kaufen, so haben Sie die volle Garantie, daß sie ein durchaus zuverlässiges und dabei gänzlich unschädliches Waschpulver verwenden.

Die Beerdigung

von

Herrn Franz Jäger,

Drahtflechter,

findet Freitag, den 12. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Standesbuch-Auszüge.

Geschließung:

11. Jan. Friedrich Gräber von hier, Metzger hier, mit Christine Ott von Leutschneureuth.

Geburten:

- 5. Jan. Eugen Hermann, Vater Ludwig Wisel, Bäckermeister.
- 5. „ Bertha Lydia, Vater Franz Steiner, Tagelöhner.
- 7. „ Angela Bertha, Vater Hermann Wörner, Lokomotiv-Feizer.
- 8. „ Anna Emma, Vater Johannes Bauff, techn. Assistent.
- 8. „ Paul Georg, Vater Friedrich Springer, Maler.
- 9. „ Friedrich Hermann, Vater Friedrich Lehn, Tagelöhner.
- 9. „ August Karl, Vater August Mathes, Schriftfeger.
- 10. „ Sofie, Vater Julius Roth, Tagelöhner.
- 10. „ Georg Johann, Vater Georg Schilling, Gendarm.

Todesfälle:

- 7. Jan. Rudolf Braun, Apothekergehilfe, ledig, alt 18 Jahre.
- 9. „ Elise Ankenbrand, alt 19 Jahre, Tochter des Kapellmeisters a. D. Friedrich Ankenbrand.
- 10. „ Emma Grafried, ohne Gewerbe, ledig, alt 19 Jahre.
- 10. „ Franz Jäger, Drahtflechter, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
- 10. „ Walda, alt 2 Jahre, Vater Oskar Reichardt, Zinkograph.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Freitag, den 12. Januar 1906:

- 2 Uhr, Franz Jäger, Drahtflechter (Werderstraße 57, Hinterhaus, 3. Stock).
- 1/3 Uhr, Elise Ankenbrand, Tochter des Kapellmeisters a. D. (Bachstraße 52).

Die beiden diesjährigen Festhalle-Maskenbälle finden Samstag, den 3. und Samstag, den 24. Februar statt. Die Wertsumme der zur Prämierung von Einzelkostümen und Gruppen ausgesetzten Preise beträgt wie im vorigen Jahre 1100 Mk. Für den I. Damen- und den I. Herrenpreis sind statt goldener Uhren je 100 Mk. in bar bestimmt. Die sonstigen Damen- und Herrenpreise werden nach wie vor in Form hübscher, praktischer Schmuck- und Reiseutensilien gegeben. Um auch „Gruppen“ (die aus mindestens 4 Personen bestehen müssen) reichlicher als früher bedenken zu können, werden wieder statt bisheriger 3 Gruppenpreise deren 4 ausgesetzt, und zwar 300 Mk. als I., 150 Mk. als II., 80 Mk. als III. und 50 Mk. als IV. Preis. Dabei ist jedoch bestimmt, daß Gruppen, die in die Preis Konkurrenz kommen wollen, spätestens um 10 Uhr im Ballsaale anwesend sein müssen. Gruppen, bei denen Kinder im schulpflichtigen Alter Verwendung finden, werden zu den Bällen nicht zugelassen. Auch das Mitbringen von Pferden und Hunden in Gruppen ist nicht mehr statthaft. Bringen Gruppen Gefährte mit, so müssen deren Räder oder Rollen so verwahrt werden, daß eine Beschädigung des Fußbodens völlig ausgeschlossen ist. Ueber die Beachtung dieser Vorschriften wird strenge Kontrolle geübt werden.

Landwirtschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Sonntag, den 14. Januar.

Schwezingen. Nachm. 1/4 Uhr (im „Wilden Mann“) in Schwezingen. Vortrag über „Ziegenzucht“ (Zuchtinspektor Lenendeker).

Sinsheim. Nachm. 3 Uhr in Reichen. Vortrag über „Weinbau“ (Landwirtschaftslehrer Schittenhelm).

Rudolf Vieser,
Kaiserstraße 153.

Strumpfwaren-Spezial-Geschäft.
Extra-Anfertigung in kürzester Frist.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag
J. K. K. der Grossherzogin Luise von Baden
unter Mitwirkung
mehrerer Geistlichen durch Hof-
diakonus Fischer bearbeiteten
**Andachtsbuch für Konfirmanden
und für das christliche Haus.**
Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
6 1/2 Bogen. * Preis gebunden M. 1.—.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Regelbahn zu vergeben.

* Einen Abend in der Woche ist meine Regelbahn
noch zu vergeben.
Gasthaus zum „Ruhbaum“,
Ede Adler- und Markgrafenstraße.
Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Ausgestellt vom 7. bis mit 12. Januar:
hochinteressante Reise zu den prachtvollen
**Königsschlössern
Hohenschwangau u. Neuschwanstein
in Bayern.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 11. Januar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hörte
im Laufe der letzten Tage die Vorträge des Geh.
Rats Dr. Freiherrn von Babo, des Präsidenten
Dr. Nicolai und des Legationsrats Dr. Seyb.
Zur heutigen Frühstückstafel der höchsten Herr-
schaften erschienen Ihre Königlichen Hoheiten der
Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin.

Gold, Silber und Banknoten

vom 10. Januar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9,70
Engl. Sovereigns . . . „	20,38	20,34
20 Francs-Stücke . . . „	16,28	16,24
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16,16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	16,63
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4,18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16,17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	90,50	88,50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4,17 1/2	4,17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4,16 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81,30	81,10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20,41	20,40
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81,40	81,30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168,93	168,83
Italien. Noten . . . per Lire 100	81,80	81,80
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85,—	84,90
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	214,—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	214,—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81,23	81,13

Grosse Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.



Sonntag, den 21. Januar 1906,
nachmittags 7 Uhr
(Kassenöffnung 5 1/2 Uhr),

im

grossen Saale der Festhalle:

erste grosse Damensitzung.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 2 Mk., sowie für Damen
à 1 Mk. sind in den von früher her bekannten hiesigen Geschäften
der Herren **Meyle, Zeumer, Glockner, Wieder** erhältlich, ebenso
abends an der Festhallekasse.

Es sind eine beschränkte Anzahl Plätze parterre und Balkon
in der Nähe der Rednerbütte reserviert gegen eine Zuschlagkarte
von 2 Mk. für jede Sitzung.

Neue diesjährige Mütze bei Herrn **Zeumer** abzuholen; Mitglieds-
karten, zu allen Sitzungen gültig, mit Damenfreikarten, sind nur
noch **bis zum 20. Januar** beim Kassier der Gesellschaft,
M. Hack, Schlossplatz 14, zu **M. 5.**— zu haben, von da ab kosten
solche **M. 10.**—.

Der Elfer-Rat.

21.

Morgen Samstag Schlachtfest Morgen Samstag

mit reichhaltiger Schlachtschüssel à 50 Pfg., wozu freundlichst einladet

Frau Engelb. Hammerl Wwe.,
„Zur alten Brauerei Prinz“, Herrenstraße 4.

[4] III.



Für unsere Frauen.

(Modeplauderei von Meta v. Dallgow.)

(Nachdruck verboten.)

Für den Alltag, die Schule und den Spielplatz möglichst einfach und praktisch gekleidet, erscheinen unsere kleinen und größeren Mädchen gleich gern, sobald es sich um das Festkleid handelt. Weiß, rosa und ein zartes Blau sind die drei immer wiederkehrenden Farben sowohl in Stoffen als auch für den Schleifenschmuck. Leichtes Tuch und der weiche ziehbare Sammet (velours-mousseline) in hellen Farben bilden Ausnahmen für größere Mädchen, im allgemeinen werden leichte Gewebe, wie Wolle, Musseline und Krepe, glatter und gemusterter Mull, gestrichter Batist und Linon, ja auch leichte Liberty-Seide und Japon-Seide bevorzugt. Seitdem es üblich geworden ist, den Kindern, besonders aber den kleinen Mädchen, schon in ganz jungen Jahren, gewissermaßen als Vorläufer der Tanzstunde, regelrechten Unterricht in Anstand und Grazie geben zu lassen, haben die Mütter einer reich bevölkerten Kinderstube viel Mühe mit der Garderobe, besonders wenn sie gewöhnt sind, dieselbe selbst anzufertigen. Es steckt eine große Arbeit in all den Säumchen und durchbrochen eingefügten Spitzeneinsätzen, ganz zu schweigen von der mühsamen Handstickerei. Und doch, welche Freude nachher am wohlgelungenen Werke!

Für die ganz Kleinen ist der Hänger, den man in jeder Stoffart, auch aus plissierten Wollgeweben herstellen kann, noch immer am meisten beliebt. Abb. 1 zeigt ihn aus weißem Batist, durchweg in Falten geordnet, welche an eine edige und ausgeschnittene Basse gefügt sind. Den unteren Rand begrenzt eine schmale Stickerei-Bordüre, zu beiden Seiten von Valenciennes-Einsatz begrenzt. Daran schließt sich ein schmaler Stoffvolant mit Säumchen und an diesen eine 4-5 cm breite Valenciennes-Spiße. Die gleiche Spiße bildet den Abschluß des zur Berthe verwendeten, am oberen Ende mit Köpfchen eingereichten Volants und der verhältnismäßig langen Puffärmel. Farbige Bandschleifen auf den Schultern und im Haar.

Wo der Hänger für die höheren Altersstufen nicht mehr beliebt ist, tritt die Blusentaille mit angelegtem Rock in die Erscheinung. Die Mode verlangt augenblicklich wieder die kürzere Taille, welche im Gegensatz zu dem ungraziösen, tief niederfallenden Bauisch der früheren Jahre gleich unterhalb des natürlichen Taillenschlusses endet. Die Vorlage Abb. 2 bringt eine derartige kurze Taille mit anschließendem Faltenröckchen zur Darstellung. Als Grundstoff ist feiner dichter Batist gewählt, in welchen die reiche Madeirastickerei, deren einfaches Muster deutlich erkennbar ist, mit der Hand gearbeitet wurde. Die futterlose Taille ist mit dem Rocke korrespondierend in Falten gelegt und oben durch ein spitzen, in Quersäumen genähtes Schulterstück ergänzt. Die Verbindung beider vermittelt ein Stickereieinsatz, welcher zugleich den vornen und hinten in je eine tiefe Spiße abgenähten, breiten gestickten Berthenträger aufnimmt. Stickereieinsatz bildet auch den Stehkragen und schmale Achselspangen. Puffärmel mit hoher Stickerei-Manschette. Reicher Schleifenschmuck aus farbigen Tafelband deckt den Taillenanfang und ergibt die lang herabfallenden Schulterchleifen. Die Stickerei läßt sich sowohl in weißem als farbigem Batist, in Linon oder leichter Seide ausführen und muß stets mit Stickgarn oder Seide im Farbenton des Grundstoffes gearbeitet werden.

Das Kleid (Abb. 3) zeigt die Taille vornen ein wenig über den Taillenschluß haushend, hinten aber genau in demselben endend. Als Grundlage dient eine feste, tief ausgeschnittene Futtergrundform. Diese ist hinten und vornen gleichmäßig mit krausgereihtem Oberstoff — in der Vorlage mattroter Japon-Seide — bekleidet und dem oben gekrauschten Rade mittels Bündchens verbunden, über den sich ein Stoff-Faltengüdel legt. Sehr charakteristisch erscheinen die aus der Mode für die Erwachsenen entnommenen, halblangen Ärmel, die aus zwei durch Reißfalten getrennten Puffen- und einem offenen Glockenteil bestehen. Den Halsanschnitt deckt eine aus weißer Japon-Seide hergestellte doppelte Kragen-Garnitur, deren unterer Teil vornen und hinten je eine scharfe Spiße bildet. Darüber legt sich ein breiter Umlegekragen, den ein kleiner Stehkragen mit dem unteren Kragenteil verbindet. Wie Röckchen, Ärmel und Kragen-Garnitur mit durchbrochen eingefügtem Valenciennes-Einsatz und harmonisierender, gekrausht eingefester Spiße in zwei Breiten ausgestattet ist, läßt die Darstellung erkennen. Am unteren Röckchenrand ist der

Stoff zuvor in schmale Säumchen abgenäht und diesem dann die obere Einfahrtreihe in tief in die Säumchen greifenden Bogen eingefest.

Das Badfischchen, die Mädchen von 14 bis 16 Jahren, die schon gefester in ihren Bewegungen geworden sind, erhalten Taille und Rock getrennt (siehe Abb. 4). Die auf festem glatten Futter gearbeitete, mit kleinem runden Ausschnitt versehene Blusentaille tritt mit 8 cm langen Schößchen unter den Rockbund. Der Oberstoff — an der Vorlage blauer Wollen-Musselin — wird oben und unten kraus eingereicht. Eine aus Spitzenstoff und Spitzenansatz zackig geschnittene Berthe, welche mit tabakbraunem Sammetband und gleichen Schleifen garniert ist, begrenzt, unter einem Spitzköpfchen angefest, den Ausschnitt. Die hohe Manschette zur Ergänzung des Puffärmels und der leicht gerundete Gürtel sind in gleicher Weise zusammengesetzt. Den ringsum kraus eingereichten fuffreien Rock statten aufgesetzte Spitzeneinsätze in drei Breiten aus. An sämtlichen hier dargestellten Kleidern ist die Schlupvorrichtung in die Rückenmitte gelegt. Eine sehr beliebte Verzierung für Röcke besteht in abgestuften Säumen, die entweder am unteren Rand in geringer Entfernung von einander eingenäht oder in größeren Zwischenräumen über die ganze untere Rockhälfte verteilt werden. In gleicher Weise verwendet man Formenblenden oder ganz flach gehaltene Formen-Volants. An Stelle von Einsätzen (siehe Abb. 4) können auch nur am oberen Rande angenähte Sammet- oder Seidenbänder treten. Die Ausstattung der Taille muß selbstredend der des Rockes entsprechen.

Für den Anstands- und Tanzunterricht gibt man den Kindern schwarze Lackleder-, weiße Glacé- oder graue Wildleder-Schuhe, tief ausgeschnitten mit Schleifenabschluß oder mit Spangen. Der Absatz fehlt am besten ganz oder darf nur ein ganz niedriger, englischer sein. Die Strümpfe müssen zum Schuh oder zur Farbe des Kleides passen. Als Handschuhe, deren Länge den Ellbogen nicht zu überschreiten braucht, sind die modernen Halbhandschuhe aus gemustertem oder gesticktem Tüll, vorher aus Spitzenstoff in schwarz und weiß, als leicht und praktisch sehr zu empfehlen. Kleinere Mädchen tragen die Haare, besonders wenn sie natürlich gelockt sind, gewöhnlich offen, vornen durch eine oder zwei farbige, zum Anzuge passende Bandschleifen gehalten (siehe die Abb. 1 und 3). Die größeren Mädchen stecken die Köpfe am Hinterkopf zu einem sogenannten Nest auf oder sie nehmen das Haar, vornen hoch toupiert, wellig zurück und ordnen es im Nacken zum Mozartkops oder dem bekannnten Haarbeutel jener Zeit (Abb. 4), die beide von einer großen schwarzen Bandschleife in Sammet- oder Seidengewebe gehalten werden. Auch zwei große Sammet-Rosetten, die eine seitwärts im Nacken, die andere darüber im Vorderhaare angebracht, wirken kleidsam und hübsch dazu.

Einen sehr bequemen Abendmantel veranschaulicht Abb. 3. Derselbe ist aus dragonerblauen, doppelseitigem Flauchstoff in Radform geschnitten und mit gebogenem gleichfarbigem Seiden-Kapuchon ausgestattet, welches beliebig über den Kopf gezogen werden kann. Es sei hier ausdrücklich bemerkt, daß letzterer, der größeren Leichtigkeit wegen, nur aus doppelt verwendeter Seide, nicht aus Flauchstoff mit Seidenfutter gearbeitet ist. Seidenbänder vermitteln den vorderen Schluß.

Vom Festanzuge der Knaben ist wenig neues zu berichten. Die Babys unter ihnen erhalten das Kittelkleidchen, je nach der Jahreszeit, aus weißem Piqué mit Madeirastickerei oder aus weißem Kaschmir mit Seidenstickerei und einem Stoff- oder weißen Lederbügel. Die etwas größeren Knaben tragen zum Kniehöschen aus Sammet die weiße Bluse mit gesticktem breiten Umlegekragen oder mit einem breiten gefalteten Bruststreifen aus Batist, den seitwärts Stoffplissés abschließen und dem der Umlegekragen, auch wohl kleine Ärmelstulpen zu entsprechen haben. Faltenstreifen und Kragen lehnen auch am schwarzen, blauen oder braunen Sammetanzug, bestehend aus Kniehöschen und kurzem Jackett wieder. Die nächstfolgende Altersstufe erscheint wohl bereits in flotte Sacco und weißer Bique-Westen, denen das kurze Beinkleid und ein halbbreiter Umlegekragen einen kindlichen Charakter bewahren. Der Jüngling trägt den Sacco zum langen Beinkleid und vervollständigt den Anzug durch tief ausgeschnittene Tuchweste, Oberhemd und weiße Strawatte.

Gerichtszeitung.

¶ Karlsruhe, 10. Januar.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Freiherr v. Babo. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Während der Monate März, April und Mai v. J. wurden dem Seifensieder Petry in Durlach aus seinen Lagerräumen 4 Ständer Schmierseife im Werte von 18 M., 4 Sertner Soda im Werte von 12 M. und außerdem Kernseife und Toilettenseife in nicht festzustellenden Mengen entwendet. Petry wußte lange Zeit nicht, wer ihm seine Waren gestohlen hatte, bis der Verdacht der Täterschaft auf zwei bei ihm beschäftigte Personen, den Fuhrmann Christian Friedrich Stumpp aus Knittlingen und den Seifensieder Franz Martin aus Nischetten gelenkt wurde. Dieser Verdacht fand auch seine Bestätigung. Diese beiden hatten die verschiedenen Seifen entwendet und sie auf Grund vorheriger Verabredung den Wirtsleuten Jakob Merkle aus Weiler, wohnhaft in Durlach, und Anna Maria Merkle, geb. Stark aus Ehligen gebracht, die sie zu halben Werten abnahmen und ihnen dafür teils kleinere Geldbeträge, teils Speise und Trank als Entgelt gaben. Wegen Diebstahls wurde Stumpp zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, Martin zu 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft, und wegen Hehlerei Merkle zu 3 Wochen, dessen Ehefrau zu 2 Monaten Gefängnis verurteilt.

Wegen einer während seiner Militärzeit verübten Urkundenfälschung hatte sich der Fabrikarbeiter August Christian Heinrich Stein aus Urub zu verantworten. Der Angeklagte diente seiner Zeit als Interoffizier-Trompeter im bad. Train Bataillon Nr. 14 in Durlach. Im November 1904 ließ er sich von dem Bataillonschneider Müller eine neue Uniform zum Preise von 80 M. machen. Seinem Versprechen, diesen Betrag nach und nach zu begleichen, kam er nicht nach und erst im Juli 1905 gab er seinem Gläubiger 10 M.; den Rest blieb er schuldig. Als Müller später erfuhr, daß Stein der Dienst gekündigt worden sei, drängte er auf Zahlung und erhielt von dem Angeklagten zwar kein bares Geld, aber eine mit der Unterschrift eines ihm als zahlungsfähig bekannten Mannes namens Kienle versehene Bürgschaftsurkunde. Müller glaubte sich nun gesichert; er sah sich aber in dieser Annahme getäuscht, denn es stellte sich später heraus, daß Stein die Urkunde gefälscht hatte. Dieser wurde hierwegen heute mit 4 Wochen Gefängnis bestraft.

Von der Anklage wegen Körperverletzung wurde der in Destrungen wohnhafte Sortierer Franz Josef Jenger aus Wahlberg freigesprochen.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit fand die Verhandlung der Anklage gegen den 55 Jahre alten Landwirt Gustav Adolf Henninger aus Unteröwisheim und die 19 Jahre alte Katharina Henninger von da wegen Blutschande statt. Das Gericht erkannte gegen Henninger unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 6 Monate Zuchthaus und 5 Jahre Ehrverlust, gegen Katharina Henninger auf 8 Monate Gefängnis.

Die Anklage gegen den Pferdemezger Adolf Eichler aus Ottersweier wegen Hausfriedensbruchs gelangte nicht zur Verhandlung.

Der Maurer Heinrich Lorenz Fäßler aus Forst und der Tagelöhner Ludwig Michael aus Gondelsheim, zwei mehrfach vorbestrafte Wilderer, waren heute wieder einmal wegen Jagdvergehens angeklagt. Sie hatten am 20. November in der Büchenauer Hardt, Waldgemarkung Büchenau, im Amtsbezirk Bruchsal dem Wilde mit Schlingen nachgestellt, wobei Fäßler ein zerlegbares Gewehr und beide Kugelpatronen bei sich führten. Als Fäßler kurze Zeit darnach von dem Jagdaufsicher Lutz von Bruchsal erwischt wurde, setzte er seiner Festnahme heftigen Widerstand entgegen und gab, nachdem diese doch bewerkstelligt war, einen falschen Namen an. Fäßler wurde wegen dieser Vergehen unter Anrechnung von 4 Wochen Untersuchungshaft zu 6 Monaten 3 Wochen Gefängnis und 1 Woche Haft und Michael wegen Jagdvergehens zu 5 Monaten Gefängnis verurteilt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd. (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 10. Januar "Wittenberg" in Eissabon, "Prinz Heinrich" in Suez, "Donn" in Bremerhaven, "Prinz-Regent Luitpold" in Antwerpen. Abgegangen am 10. Jan. "Prinz Eitel Friedrich" von Penang, "Prinzess Alice" von Antwerpen, "Friedrich der Große" von Neapel, "Kaiser Wilhelm II." und "Kaiser Wilhelm der Große" von Southampton, "Scharnhorst" von Vord. Süd, "Schleswig" von Alexandrien, "Hohenollern" von Marseille; am 11. Januar "Kaiser Wilhelm der Große" und "Kaiser Wilhelm II." von Cherbourg.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Freitag, den 12. Januar.

- 9 Uhr: Großh. Hofforst- und Jagdamt Karlsruhe, Stammholz-Versteigerung mit Zusammenkunft im Parthaus an der Friedrichsthaler Allee.
10 Uhr: 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20, Pferd-Versteigerung im Kasernenhof.
2 Uhr: Grether, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Jos. Fischmann jr., Auktionator, Fahrnis-Versteigerung Markgrafenstraße 49 im Saal.
2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Freitag, den 12. Januar:

- Alldeutscher Verband. Alldeutscher Abend im Saale III der Brauerei Schrempf, abends 7 1/2 Uhr.
Apollo-Theater. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Freiwilliger Feuerwehr. 2. Kompanie. Versammlung bei Kamerad Herbt (Reichspost), abends 8 Uhr.
Hoftheater. Die Gondottieri. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Museum Karlsruhe. Ball. — Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
Prinzessin-Wilhelm-Stift. Vortrag, nachmittags 5 1/2 Uhr.
Öffentlicher Vortrag für Damen im Saale des Großh. Victoria-Pensionats von Herrn Professor Dr. Grützmaier, Heidelberg, vormittags von 12-1 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden

vom 11. Januar früh.

Lugano wolkenlos -1°, Biarritz fehlt, Nizza heiter 5°, Triest bedeckt 6°, Florenz bedeckt 6°, Rom bedeckt 7°, Cagliari heiter 13°, Brindisi wolkenlos 15°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 11. Januar 1906.

Mit abnehmender Tiefe ist die Depression, welche gestern über der nördlichen Nordsee erschienen war, bis zur nordwestlichen Küste weiter gezogen, ein Minimum befindet sich über der Ostsee. Hoher Druck lagert über Südwesteuropa und entsendet von da aus einen Ausläufer in das Binnenland herein. In Deutschland ist das Wetter noch vorwiegend trüb und regnerisch. Da sich der hohe Druck vorwiegend nach weiter ostwärts ausdehnt, so ist weniger bewölkt und kälteres Wetter zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Januar, Barometer mm, Therm. in C, Wind, Windgeschw., Windrichtung, Himmel. Rows for 10. Nov. 9u., 11. Nov. 7u., 11. Nov. 2u.

Höchste Temperatur am 10.: 8,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 3,6. Niederschlagsmenge des 10.: 11,7 mm.

Wasserstand des Rheins am 11. Januar früh: Schusterinsel 253, gestiegen 5, Rehl 291, gestiegen 6, Maxau 4,6, gestiegen 43, Mannheim 490, gestiegen 26 cm.

Fremde

übernachteten vom 10. bis 11. Januar.

- Alte Post. Frau v. Jylinski, Priv. von Berlin. Armbruster, Hotelier v. Haslach, Spiegel, Kfm. von Kaiserlautern. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Schwarz, Kfm. v. Nürnberg. Lauenstein, Kfm. v. Ulm. Werner, Kfm. v. Mainz. Hofmann, Kfm. v. Freudenberg. Knittel, Kfm. v. Lorch.
Bayerischer Hof. Jäger, Händler v. Aue. Nisy, Händler v. Freiburg. Albrecht, Monteur von Stuttgart.
Bratwurstglöckle. Brück, Fabr. v. Landau. Hoffmann, Zahlnstr. v. Neubreisach. Barchwarz u. Frank, Archt. v. Mülhausen. Geiger, Kfm. v. Ludwigshafen. Keitner, Steinbrecher v. Döhlenheim. Schneegans, Hdlr. v. Frankfurt. Halls, Kfm. v. Erfurt. Schroof, Kfm. v. Coblenz. Gehlinger, Beamter v. Ottersweier. Ruf,

Kfm. v. Heidelberg. Groß, Monteur v. München. Heil, Kfm. v. Riegel.

Darmstädter Hof. Degen, Eisenbahns. v. Saarbrücken. Mögler, Kfm. v. Stuttgart. Eichtenberger, Kfm. v. Neustadt. Adelmann, Hof-Steinmetz von Böttingen. Bender, Delonom v. Barfeld.

Drei Könige. Dr. Ritter, Rechtsanw. v. Speyer. Etteber, Kfm. v. Eberfeld. Kuten, Kfm. v. Dortmund. Bertram, Techn. v. Berlin.

Erbprinz. Dr. Bingroth, Augenarzt m. Frau, Lindmann, Rechtsprakt., Bar m. Frau u. Hirschfeld, Kfl., u. Frau Gelsmar, Priv. m. Tochter v. Mannheim. Groß, Michelson, Oefinger, Heymann, Geison, Brogen, Kmitzki, Mayer u. Friedländer, Kfl. v. Berlin. Frau Fabrikbes. Kyll v. Eöln. Frau Friedrich, Priv. v. Wiesbaden. Gutwohl, Gutbes. v. Neustadt. Schloß, Marx, Schweizer, Zahn u. Levy, Kfl. v. Straßburg. Gypstein, Kfm. von Frankfurt. Dornacher, Kaufm. v. Heilbronn. Dreyfuß, Kfm. v. Stuttgart. Dinkelader, Kfm. v. Sindelfingen. Frau Martin, Priv. m. Tochter v. Stochholm. Bauer, Fabrikbes. m. Fam. v. Paris. Stephan, Brauereibes. m. Frau v. Margelan. Baron v. Buol, Rittergutsbes. von Schwyzingen.

Friedrichshof. Pfleger, Kfm. v. Herborn. Bamberg, Kfm. v. Neustadt. Seiginger, Kfm. v. Mannheim. Böhm, Kfm. v. Stuttgart. Wetter, Direktor v. Düsseldorf. Wosfowitsch, Ing. v. Charlottenburg. Faubel, Kfm. v. Hannover. Hertefeld, Hirsch u. Blaz, Kfl. v. Berlin. Fr. Frolsch, Priv. v. Duisburg. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Schmidt, Kfm. v. Bleicherode.

Geist. Giesemann, Hahn, Held, Franken u. Steinhart, Kauf. v. Frankfurt. Wichmann, Gumbelinger, Schaarshmidt, B. Müller, Luz u. Th. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Moos, Kfm. v. Hechingen. Marschall u. Müller, Kfl. v. Mannheim. Paul u. Wild, Kfl. v. Freiburg. Ritter, Kfm. v. Lahr. Albert, Kfm. v. München. Krämer, Kfm. v. Mainz. Eitel, Kaufm. v. Heilbronn. Spahr, Kfm. v. Rürtingen. Schneider, Kfm. v. Gruol. Moll, Kfm. v. Mainz. Klume, Kfm. v. Hannover. Schäfer, Kfm. v. Wehingen. Rosenberger, Kaufm. v. Offenburg. Müller, Kfm. v. Schlierbach. Fröhlich, Kfm. v. Alsfeld. Raufe, Kfm. v. Crefeld. Beder, Kfm. v. Schw. Münd. Geisel, Kfm. v. Pforzheim. Wucherer, Kfm. v. Wehingen.

Goldener Adler. Nowak, Küchenbes. m. Frau v. Stuttgart. Barnede, Bankbeamter v. Eöln.

Goldene Traube. Jodmann, Ing. v. Billingen. Heinz, Kfm. v. Weinsheim. Reimann, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Frilling, Kfm. von Heidelberg. Breitenberger, Insp. v. Straßburg. Mutter, Grenzaußseher m. Frau v. Siedingen. Frau Hanader, Priv. v. Weissenheim. Reichert, Landwirt v. Fürfeld.

Grüner Hof. Seiffarth u. Jülling, Hauptleute, Brandstetter, Oberleutn., Stüve, Major, Müller u. Frank, Kfl. v. Berlin. Bourgeois, Kfm. v. Genf. Brunner, Ingen. v. München. Gscharter u. Dezel, Kfl. v. Stuttgart. Friedrich, Priv. v. Ettenheim. Hirsch, Student, Ködtingshöfer, Rechtsprakt., u. Schlachter, Kfm. v. Mannheim. Dehble, Dr. jur. v. Konstanz. Fuß, Kaufm. v. Haslach. Göhring, Traube u. Albig, Kfl. v. Freiburg. Hall, Kfm. v. Cannstatt. Breyvogel, Kfm. v. Kaiserlautern. Jacobs, Kfm. v. Rehl. Isel, Ing. v. Reife. Hauser, Rentamistassier v. Salem. Hartensfeld, Kfm. v. Mülhausen. Laube, Kfm. v. Heilbronn. Wildenmuth, Kfm. v. Luremburg. Straub, Kfm. v. Neustadt. Priebis, Kfm. v. Dresden. van Geiden, Ing. v. Haag.

Hotel Germania. Graf v. Kagened, Oberleutn. v. Bleichheim. Frhr. v. Sydow, Priv. von Dresden. v. Bennrod, Offizier von Bromberg. van der Linden, Konsul v. Rotterdam. Kalkbrenner, Ingen., u. Gröns, Archt. v. Dortmund. Traitteur, Proprietär v. Toulon. Barellet, Kfm. v. Locle. Archinger, Chem. v. Gullingen. Frau Dr. Seiffarth m. Tochter von Nordhausen. Lehe, Fabrikdirekt. v. Halle. Landenberger, Fabr. v. Schramberg. Rohr, Ober-Ing. v. Augsburg. Wayer, Kfm. v. Berlin. Triefus, Kfm. v. London. Steimennoff, Hauptmann v. Sofia. Frau Kreisdirektor Heiz m. Tochter v. Weh.

Hotel Gröffe. Petroff, Staatsrat m. Fam. von Petersburg. Frau Martini v. Erfurt. Helmrichsen, Priv. m. Frau v. Ulma. Baron Mittelsbacher, Priv. m. Frau v. Dresden. Hammel, Fey, Rätsch u. Salinger, Kaufm., Haut, Kunstmalers, u. Stern, Fabr. v. Frankfurt. Uhlmann, Kaufm. v. Cannstatt. Dr. Schid, Landger. Rat, Dr. Schlessinger, Dr. Pudel u. Rosenfeld, Rechtsprakt., u. Mayer, Abgeordn. v. Mannheim. Meßler, Priv. von Kreuznach. Weber, Wundermacher, Rosenbaum, Löwenberger, Armansti, Lehmann, Schlossberger, Göppinger, Rosener u. Baruch, Kfl. v. Berlin. Schtele, Priv. von Hamburg. Nawrahli, Kfm. v. Weinsheim. Stern, Fabr. v. Offenbach. Schneper, Fabr. v. Magdeburg. Blaut, Kfm. v. Eberfeld. Dr. Schauenburg v. Lahr. Höffener, Kfm. v. Kassel. Königheim, Kaufm. v. Bielefeld. Dr. Hur, Ing. v. Hannover. Scheffele, Fröhlich u. Joseph, Kfl. v. Stuttgart. Menges, Kfm. v. Neustadt. Walter, Kfm. v. Chemnitz. Bell, Kfm. v. Stropburg. Schnaitberger, Kfm. v. Sonneberg. Ebb, Kfm. v. Mülhausen. Koch, Kfm. v. Hanau. Breitenbach, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Hohenzollern. Bad, Weinhdlr. v. Bettingen. Kfm. v. Lauf. Streib, Kfm. v. Mühlwieser. Schmitz, Priv. v. Barmen.

Hotel Licht. Masilius, Kaufm. v. Wiesbaden.

Reis, Archt. v. Bühl. Hammer, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Hofert, Arzt v. München. Bindewelt, Kaufm. v. Friedberg. Gahn, Kaufm. v. Basel. Huber, Kfm. v. Bern. Lehmann u. Streckmann, Kf. v. Berlin. Reiff, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Lion. Frenkel, Kaufm. v. Zabern. Simon, Kfm. v. Mainz. Mainzer u. Neumann, Kf. v. Frankfurt. Bär, Kaufm. v. Nürnberg. Dreifuß, Kaufm. v. Mülhausen. Blumenfeld, Kaufm. v. Berlin. Wolf u. Löwenstein, Kf. v. Stuttgart. Dreifuß u. Silberfeld, Kaufm. v. Mannheim. Bernstein, Kaufm. v. Krakau.

Hotel Luz. Ortel, Niedermann, Chormann, Schneider u. Schlemmer, Kf. v. Frankfurt. Plentl, Ing. v. Graz. Bohrmann, Kaufm., u. Köppler, Insp. von Mannheim. Bauer u. Ament, Kaufm. v. Stuttgart. Renne u. Koch, Kf. v. Offenburg. Nebese, Kaufm. v. Straßburg. Heinrich, Kfm. v. Waiblingen. Levi, Kfm. v. Berlin. Simon, Kfm. v. Bingen. Frau, Dir. v. Hamburg. Sell m. Frau, u. Zeumer, Kf. v. Heidenheim. Ströhinger, Kaufm. v. Kaiserslautern. Fischer, Kaufm. v. Darmstadt. v. Boott, Apoth. v. Harburg. Simmelbach u. Kramer, Kaufm. v. Seelbach. Lippold, Kaufm. v. Buchholz. Wild, Kaufm. v. Plauen. Esch, Kaufm. v. Ludwigsburg.

Hotel Monopol. Dids, Mont. v. M.-Gladbach. Reichel, Kfm. v. Heidelberg. Springer, Kfm. v. Berlin. Meiser, Rosenberg u. Simon, Kf. v. Frankfurt. Bedtbold, Kaufm. v. Mainz. Freymann, Kfm. v. Karlsruhe. Bräuninger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel National. Gans, Rodenbach, Sundheimer u. Hanau, Kaufm. v. Frankfurt. Wiedre, Kaufm. v. Leipzig. Feinhals, Kfm. v. Geln. Hütterer m. Frau, Boed, Kf., u. Weber, Generalagent v. Stuttgart. Witte, Kfm. v. Hagen. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Lucia, Kfm. v. Wiesbaden. Löwenstein u. Rudolf, Kf. v. München. Eckert, Kfm. v. Billingen. Denzel, Kfm. v. Reustadt. Ginsten, Kfm. v. Konstanz. Balser, Kaufm. v. Mülhausen. Kaiser, Kfm. v. Mannheim. Abraham, Kfm. v. Heilbronn. Panther, Kfm. v. Pforzheim. Gebardt, Kfm. v. Berlin. Scherer, Kfm. v. Mannheim. Oppenheimer, Kfm. v. Bretten. Ranes, Kfm. v. Würzburg. Künemund, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Nowak. Fehrenbach u. Breiter, Landtagsabgeordnete v. Freiburg. Dr. Witte, Chem. v. Bernisgerode.

Hotel Sonne. Cron, Kaufm. v. Harburg. Riß,

Kaufm. v. Mannheim. Neuburger, Kaufm. v. Landau. Dr. Maier, Arzt v. Haslach. Braun, Kfm. v. Unterschwarzach. Preiser, Kaufm. v. Leipniz. Keller, Kaufm. m. Frau v. Hürich. Müllans, Kaufm. v. Charlottenburg. Reitebaum, Ob.-Insp. u. Andris, Kaufm. v. Freiburg. Fichter, Kfm. v. Rastatt.

Hotel Taunhäuser. Funt, Kaufm. v. Achern. Frank, Generalagent v. Stuttgart. Fischer, Kaufm. v. Sommerstein. Zagradski, Tourist v. Sofia. Reifus, Kaufm. v. London. Laß, Outbes. v. Szodo. Reiter, Fabr. v. Baden.

Hotel Viktoria. Frhr. v. Löwenberg, Priv. v. Petersburg. Maurer, Generaldir. u. Löwenthal, Kfm. v. Mailand. Deud, Fabr., u. Grau, Kaufm. v. Stuttgart. Budding, Priv. u. Kronstein, Banddir. v. Amsterdam. Dr. Jimbors, Just.-Rat, Kaiser m. Fam., Rothschild u. Wagner, Kf. v. Frankfurt. Hall, Bürgermstr. v. Marbach. Frau Hofmann, Priv. v. Solingen. Frau Prof. Schönfeld, Priv. v. Jena. Meyer, Rechtsprakt. v. Freiburg. Rosenblatt u. Schöpflin, Kaufm. v. München. Hirz, Kaufm. v. Rachen. Kap, Kaufm. v. Osterhofen. Bedmann, Kfm. v. Kreuznach. Kaufmann, Kaufm. v. Erentoben. Zahn, Kaufm. v. Lyon. Pink, Kaufm. v. Herboldheim. Hüttig, Kfm. v. Mannheim. Debers, Kfm. v. Echterhausen. Stammler, Kaufm. v. Ulm. Dorffel, Kaufm. v. Gerning.

König von Preußen. Schmitt, Kellner v. Stuttgart. Zeiber, Koch v. Döbel. Brod, Kaufm. v. Jüdingen. Brumert, Bergmann v. Burbach. Oppermann, Schreinermeister v. Mannheim.

König von Württemberg. Kaufmann und Wolf, Kf. v. Frankfurt. Rohde, Koch v. Bramstedt.

Laub. Schmiedel, Kaufm. v. Weisensfeld. Zimm, Kaufm. v. Frankfurt. Galmann, Ing. v. Marienwerder. **Raffauer Hof.** Kilm, Kfm. v. Mannheim. Reis, Kaufm. v. Heidelberg. Lieblich, Priv. Straßburg.

Rußbaum. Frau Friedhoff, Köchin v. Steele. Köpfer, Tapezier v. Stuttgart. Waldbücher, Kutscher v. Wallmühlweiler. Küst, Bäcker v. Gilmendingen.

Part-Hotel. Ansbacher, Kaufm. v. Würzburg. Ruoff, Priv. v. Straßburg. Brandt, Kfm. v. Nürnberg. Herne, Kaufm. v. Eupen. Niehs, Kaufm. v. Berlin. Steffens u. Fehrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Stengler, Kfm., u. Bonn, Geschäftsführer v. Lahr. Fr. Döhnert, Priv. v. Leipzig. Mos u. Mayer, Rechtspraktikanten v. Pfüllendorf.

Prinz Max. Altweller u. Weber, Schlossermeister. v. Singen. Rothschild, Kaufm. v. Offenbach. Binder, Kaufm. v. Prag. Schmidt, Kaufm. v. Saarunion. Bayer, Kaufm. v. Gossertshausen. Grünwald, Kfm. v. Offenburg. Foussaint, Ob.-Ing. v. Worms. Kamp u. Jansen, Architekten v. Geln.

Reichspost. Köhler, Mont. v. Mohnen. Länzer, Weingärtner v. Weisteln. Jeltz, Soldat v. Rastatt. Wisser, Schlosser a. Ungarn. Schmitt, Priv. m. Frau v. Mainz.

Rose. Jysch, Ing. v. Petersburg. Beckmann, Lithograph v. Stuttgart. Du, Priv. m. Frau v. Dettesheim. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Wagner, Kaufm. v. Gönningen. Kenter, Lehn. v. St. Gallen.

Roten Haus. Bohler, Rechtsprakt. v. Heidelberg. Kraus, Rechtsprakt. v. Buchen. Fr. Margaretha, Priv. v. München. Schneider, Oberamtmann v. Neufahr. Giese, Fabr. v. Bühl. Fr. Reiff, Priv. v. Langenbrücken. Dieckmann, Ziegeleibes. v. Oberkirch. Werner, Priv. von Baden. Frau Riß, Priv. m. Tochter v. Weiter.

Schloß-Hotel. Schreiber, Rechtsprakt. v. Donaueschingen. Hermanns, Stud. v. Benle. Schmidt, Stud. v. Keral.

Schwarzer Adler. Sachs, Mont. v. Berlin. Kap, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Weimar, Köchin v. Unterheintz. Aldinger, Holzhd. v. Schwann.

Israelitische Gemeinde.

Freitag, den 12. Januar: Abendgottesdienst	5 Uhr
Samstag, den 13. Januar: Morgengottesdienst	9 "
Schrifterklärung	9 "
Jugendgottesdienst	3 "
Sabbat-Ausgang	5 ⁴⁰ "
An Werktagen: Morgengottesdienst	7 ¹⁵ "
Abendgottesdienst	5 "

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag, den 12. Januar: Sabbat-Anfang	4 ⁴⁵ Uhr
Samstag, den 13. Januar: Morgengottesdienst	8 "
Schülergottesdienst	2 ³⁰ "
Nachmittagsgottesdienst	4 "
Sabbat-Ausgang	5 ⁴⁵ "
An Werktagen: Morgengottesdienst	7 ⁰⁵ "
Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 31. Dezember bis 6. Januar 1906.
(Mitgeteilt vom Groß. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs-orte.	100 Kilogramm					100 Kilogr.			Erhebungs-orte.	Kartoffeln 100 kg	Brot Sorte	1 Kilogramm																	
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Hafer	Roggen gewöhnl.	Heu	Sorte				Dachfleisch	Rindfleisch	Schaffleisch	Kalb- fleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinehälft Schmalz	Butter	Eier 10 Stück	1 Liter Milch	Speise- Erlösen Linien	Erbsen Linien	Erbsen Linien				
Engen	—	—	—	—	—	—	—	Konstanz	7.25	44	36	28	34	164	156	120	170	170	180	260	180	205	88	17	44	48	80	24	
Hilzingen	—	—	—	—	—	—	—	Stoßach	4.50	44	36	27	30	160	160	150	170	170	170	220	180	220	90	15	40	40	60	22	
Konstanz*)	19.75	—	16.75	17.75	16.60	5.25	4.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	152	152	130	160	152	180	220	160	200	70	16	40	42	60	20	
Nadolszell	18.76	18.70	15.50	15.60	15.87	6.—	4.—	Donauessingen	5.—	36	32	25	36	160	156	100	160	160	180	220	160	220	80	16	44	39	50	23	
Singen	—	18.60	—	—	—	6.—	4.60	Billingen	6.—	40	34	27	30	150	150	140	160	160	170	230	180	200	73	18	47	40	55	20	
Mehlfisch	—	—	—	—	—	—	—	Waldbshut	6.—	40	30	28	33	150	150	120	170	160	170	220	160	220	90	18	40	40	50	18	
Pfüllendorf	18.16	17.97	15.50	16.64	15.62	—	4.—	Breisach	5.—	40	30	26	30	150	140	130	160	160	150	180	170	230	90	18	42	42	50	21	
Stoßach	—	18.45	—	—	15.50	5.20	3.70	Ettenheim	5.20	34	22	24	24	152	152	152	160	140	160	200	200	85	14	40	40	60	21		
Ueberlingen	18.43	18.57	15.70	16.50	15.85	4.—	2.80	Freiburg	5.10	44	36	28	28	160	152	120	170	170	180	220	180	220	90	20	50	45	90	20	
Marxbach	—	—	—	—	—	4.20	3.40	Lörrach	6.—	36	—	27	44	160	150	140	180	160	170	220	140	240	120	20	36	36	50	20	
Billingen	—	—	—	—	—	—	4.40	Mühlheim	4.80	40	26	25	32	160	160	—	160	160	180	220	180	224	75	20	44	36	46	17	
Bonnndorf	—	—	—	—	—	—	3.—	Kehl	8.—	40	36	30	35	152	146	140	172	200	160	200	180	220	100	20	45	45	60	20	
Kenzingen	19.—	—	—	16.17	—	—	4.—	Lahr	7.20	36	30	25	30	160	152	152	172	160	180	220	200	220	90	20	40	40	50	20	
Freiburg	19.25	—	16.25	16.25	16.25	5.60	4.50	Offenburg	6.30	40	26	26	—	160	150	140	150	120	170	220	180	190	100	20	50	44	60	20	
Staufen	19.—	—	16.—	16.25	16.50	6.—	5.—	Baden	4.80	46	38	32	35	170	155	120	175	170	180	210	180	260	100	18	40	40	80	22	
Kandern	19.—	—	—	16.—	16.—	4.60	3.60	Rastatt	4.66	44	36	28	31	140	140	110	160	140	160	220	200	240	110	18	40	40	80	18	
Mühlheim	20.—	—	16.—	16.—	18.—	—	—	Bruchsal	5.—	36	26	26	28	156	152	—	172	160	172	200	200	280	80	20	40	32	60	20	
Kehl*)	19.—	18.88	14.75	14.33	14.75	4.85	3.75	Durlach	6.—	40	30	26	40	152	148	100	160	160	172	240	200	240	90	20	40	40	54	20	
Lahr	—	—	—	—	—	5.60	4.60	Ettlingen	5.60	36	32	26	32	148	140	—	156	140	172	200	180	250	100	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.25	—	16.75	—	16.—	5.60	3.60	Karlsruhe	6.—	40	34	30	40	156	148	124	156	160	176	240	200	250	80	20	40	38	62	16	
Wolschach	21.—	—	18.—	16.50	17.—	6.—	—	Pforzheim	4.80	40	36	25	28	160	152	—	160	144	180	240	180	270	90	20	34	38	45	20	
Rastatt	18.75	—	16.35	17.—	—	—	—	Mannheim	8.—	40	34	25	28	160	150	132	180	150	180	200	160	260	100	22	40	34	50	20	
Bruchsal*)	18.75	18.75	17.25	17.75	16.—	5.25	3.55	Schweizingen	5.—	40	30	27	27	152	152	110	172	152	160	190	180	280	110	20	36	36	45	22	
Durlach*)	19.25	19.—	17.25	16.75	17.—	6.—	5.50	Heidelberg	5.30	40	34	25	28	168	160	—	172	150	180	200	200	220	75	20	36	36	60	22	
Karlsruhe*)	19.89	19.63	17.24	17.76	16.92	6.—	—	Mosbach	5.—	36	30	23	27	—	148	—	160	—	160	200	190	240	90	16	44	44	60	22	
Mannheim*)	19.33	18.75	17.75	17.70	16.88	4.50	4.50	Bertheim	5.—	30	24	24	26	—	150	120	150	150	170	220	200	210	90	12	40	40	40	20	
Heidelberg*)	19.50	18.50	17.50	17.—	17.—	5.50	4.50																						
Vogberg*)	17.50	17.75	16.—	16.80	15.27	5.50	4.—																						
Mosbach*)	18.50	17.50	17.—	17.50	17.—	5.50	4.—																						
Bertheim*)	19.—	17.75	16.17	17.50	15.—	5.50	4.—																						

*) Preise für Getreide- bezw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bezw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Statist. Stb.)